



Anlagenumbau -und Umzug GuMoBa (Gurti's Modellbahn)

Oktober 2023 – Januar 2024

Standortwechsel von Schwarzenburg nach Aarberg





Inhalt

Einleitung	3
Neuer Anlagenraum	5
Fakten zum neuen Anlagenraum.....	6
Fakten zur neuen Modellbahnanlage	7
Fotos des Anlagenraumes Aarberg	9
Agenda / Terminplan	11
Dank.....	12



Einleitung

Ich durfte im April 2014 in Schwarzenburg BE (in der Nähe meines damaligen Wohnortes und dem BLS-Bahnhof) einen 30 Quadratmeter grossen Hobbyraum im Rahmen eines unbefristeten Mietvertrages übernehmen.

Dieser wurde bislang als Bandraum für Musikbegeisterte genutzt – fortan zog also ein deutlich ruhigeres Hobby ein.

Als erstes entfernte ich damals die unzähligen Eierkartons von der Decke, die damals als «Schallschutz» dienen sollten. Schon bald zog das erste Modellbahn-Material in den Modellbahnraum ein. Dies stammte von meiner allerersten, digitalen H0 Märklin-Modellbahnanlage aus meinem damaligen Kinderzimmer (Anlagengrösse 3 Quadratmeter).

Dank der guten Heizung und dem eingebauten Fenster sowie einem Wasseranschluss in der Waschküche konnte das ganze Jahr über angenehm im Anlagenraum gearbeitet werden. Einzig ein WC fehlte, das ich jedoch in 5 Minuten Zuhause mit dem Velo erreichen konnte oder dann im Migros / am Bahnhof zu den entsprechenden Öffnungszeiten.

Dank dem unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz von meinem Vater und meinen ebenfalls sehr engagierten Modellbahn -und Arbeitskollegen konnte ich schon bald etwas Fahrbetrieb auf der ersten Platte durchführen.

Als Grundkonstruktion wurde ein Metallrahmen gebaut mit Winkeleisen, die dann mit entsprechenden Schrauben und Muttern verbunden wurde. Darüber wurden 16 mm starke Sperrholzplatten (Pappel) montiert. Ich habe mit der ersten Modellbahnanlage mit Spanplatten schlechte Erfahrungen gemacht, deshalb sollte eine besonders massive Konstruktion für den Unterbau gebaut werden.

Die Anlage sollte in einer gebirgigen Schweizer Landschaft angesiedelt werden. Mich faszinierten die Alpenbahnen Lötschberg -und Gotthardbahn schon von je her und war zu dieser Zeit auch besonders aktiv an diesen Strecken am Fotografieren – vor allem am Gotthard, da die Bergstrecke damals nur noch zwei Jahre vollumfänglich befahren wurde.

Das Anlagenkonzept, das ich auf der damals noch vollständig kostenlosen SCARM-Gleisplanungssoftware entwarf, sah vorerst «nur» eine digitale, durchgängig doppelspurig befahrbare und digitale Normalspuranlage vor. Das Digitalsystem wurde von einer Märklin Mobile Station (aus der damaligen «Feuerwehr-Startpackung», die ich zu Weihnachten 2006 bekam) auf die ESU ECOs Digitalzentrale umgestellt.

Bald einmal kam der Wunsch, eine digitale Schmalspurbahn zu integrieren. Dabei setzte ich auf das deutlich realistischere Flexgleis von Peco (auf der 3-Leiter-Anlage wurde das Märklin C-Gleis verbaut, damit bald einmal Fahrbetrieb gemacht werden konnte). Es entstand eine grosszügige Meterspurbahn mit Zahnradstrecke auf den Gleiswendel hoch, mit einspuriger Betriebsführung und vier Bahnhöfen.



Erst vor knapp zwei Jahren wurde dann noch nachträglich die 760 mm-Schmalspurbahn (Bosnische Schmalspur) mit Peco-Gleisen ergänzt, um dem ebenfalls faszinierenden Österreichischen Schmalspur-Rollmaterial (Mariazeller -und Pinzgauerbahn) Auslauf geben zu können. Die einspurige und ebenfalls digitale H0e-Strecke befindet sich nach wie vor im Bau und dient der Versorgung / Logistik des grossen Schotterwerkes und dem Rollwagenbetrieb mit der H0-Strecke.

In der intensiven Zeit von 2014 – 2022 absolvierte ich meine Lehre als Kaufmann im öffentlichen Verkehr bei login / SBB mit Berufsmatura, machte die Zusatzausbildung zum Zugverkehrsleiter SBB in Olten, arbeitete fünf Jahre im Schichtbetrieb in dieser Rolle und absolvierte parallel dazu die dreijährige HF-Weiterbildung zum diplomierten Betriebswirtschaftler HF. Später kamen noch das Engagement im Turnverein Worben (Seeland) dazu mit zweimaligen Training pro Woche sowie der Wechsel zur Stelle als Fachverantwortlicher Reglemente & Vorschriften bei BERNMOBIL inklusive der Prüfung zum Wagenführer Kategorie B80 fürs Tram. Dies alles hatte natürlich einen Einfluss auf den Fortschritt in Bezug auf den Anlagenbau.

Andere Modellbahner hätten in dieser Zeit eine Anlage dieser Grösse wohl technisch und gestalterisch nahezu fertiggestellt oder bauen diese bereits um. Doch ich konnte meine Wünsche und Träume und auch diese meiner Modellbahnkollegen vollumfänglich mit dem Betrieb erfüllen. Der durchgängige Fahrbetrieb auf der H0-Strecke (3-Leiter digital) war bereits anfangs 2015 möglich, der auf der H0m-Strecke rund ein halbes Jahr nach Baubeginn ebenfalls. Da ich absolut kein Fan von Verdrahten und komplexer Elektronik bin und damals tagtäglich komplexe Stellwerke respektive Sicherungsanlagen bedienen konnte bei der SBB, blieb das Konzept in Bezug auf Signal -und Sicherungsanlagen auf der GuMoBa sehr simpel – nur gerade die schlecht erreichbaren Weichen wurden mit Servoantrieben ausgerüstet. Der Fahrbetrieb erfolgte also «auf Sicht» und ohne eine Überwachung oder Fernsteuerung. Da die meisten Abschnitte doppelspurig waren und die meisten Anlagenteile direkt einsehbar waren, war das Risiko überblickbar.

Lieber investierte ich die knappe Zeit im schönsten Hobby der Welt mit meinen Kollegen in ausgedehnte Fahrabende und den Bau von Gebäudebausätzen jeglicher Art sowie in den Gleis -und Landschaftsbau.

Aufgrund des Wohnsitzwechsels (mit meiner Freundin zusammengezogen) vom voralpinen Schwarzenburg nach Lyss ins ebenfalls sehr schöne Berner Seeland im Jahre 2019 verlängerte sich der Weg deutlich zur GuMoBa – mit dem Auto sind es rund 45 Minuten, mit der S-Bahn mit einmal Umsteigen (S3 und S6) knapp über eine Stunde. Der Besuch der Anlage für Fahr -und Bauabende gestaltete sich deutlich aufwändiger und musste jeweils geplant werden, spontane Besuche wurden seltener.

Seit anfangs 2023 habe ich aufgrund der abgeschlossenen Weiterbildung wieder deutlich mehr Zeit fürs Modellbahn hobby und habe mir gleichzeitig Gedanken über die Zukunft des Standortes der GuMoBa gemacht. Deshalb schaute ich mich in der Region Seeland nach einem passenden Mietobjekt um und wurde bei einem Besichtigungstermin anfangs Mai 2023 fündig!



Neuer Anlagenraum

An einen potentiellen Anlagenraum hatte ich viele Ansprüche, unter anderem mussten folgende Punkte erfüllt werden:

- Region Lyss (BE)
- Zentrale Lage, auch praktisch erreichbar mit öV und ein Parkplatz
- Angemessener Mietpreis
- Unbefristeter Mietvertrag, Hobbyraum in nicht auffälligem Gebäude
- Verständnissvolle Nachbarschaft, wenn einmal gesägt etc. werden muss
- Heizung
- Fenster
- WC
- Wasseranschluss
- 25 – 30 Quadratmeter Nutzfläche
- Keine hohe Luftfeuchtigkeit, gut isoliert

Ein Modellbahnraum, der diese Kriterien erfüllte, fand ich aufgrund einer Online-Recherche meiner lieben Freundin.

Nach einer Besichtigung mit dem Eigentümer der Liegenschaft konnte ich vor wenigen Tagen den unbefristeten Mietvertrag unterzeichnen und den Raum gemäss meinem Wunsch am 1. Oktober 2023 beziehen. Zurzeit ist ein pensionierter Künstler eingemietet, der altershalber die Räumlichkeiten nicht mehr nutzen kann.



Fakten zum neuen Anlagenraum

Themen	Zahlen
Ort	3270 Aarberg (BE)
Bezugstermin	01.10.2023 (Abgabetermin Anlagenraum Schwarzenburg 31.01.2024)
Umgebung	5 Gehminuten vom Bahnhof Aarberg 5 Gehminuten zur Altstadt Aarberg
Erreichbarkeit	Stündlicher Regio von Lyss / Kerzers Stündliches PostAuto von Lyss (Halbstundentakt Lyss – Aarberg) Stündliches PostAuto von Bern 5 min. mit dem Zug von Lyss 7 min. mit dem Auto von Lyss (Autobahnanschluss A6 «Lyss Süd») 17 min. mit dem Velo von Lyss
Grösse der Räumlichkeiten	2 Räume, durch eine Kalksteinmauer getrennt Raum 1: 15.1 m ² (zuzüglich WC-Raum) Raum 2: 19.6 m ² Gesamt: 34.7 m² / (4.7 m ² mehr als bis anhin) 1 WC-Raum Mauer kann durchbrochen werden für Zusammenschluss der Gleise in beiden Räumen (Entfernung von zwei bis drei Mauersteinen, da nicht tragende Mauer)
Infrastruktur	Direkte Zugang in die Einstellhalle (praktisch für den Materialumschlag) Lift / Treppe (Anlagenraum ist im Untergeschoss) Mehrere Besucherparkplätze (nicht gedeckt) Je ein Fenster pro Raum Bodenheizung Raum 1 mit Teppich (kann noch entfernt werden, da nicht geklebt) und Raum 2 ohne Teppich



Fakten zur neuen Modellbahnanlage

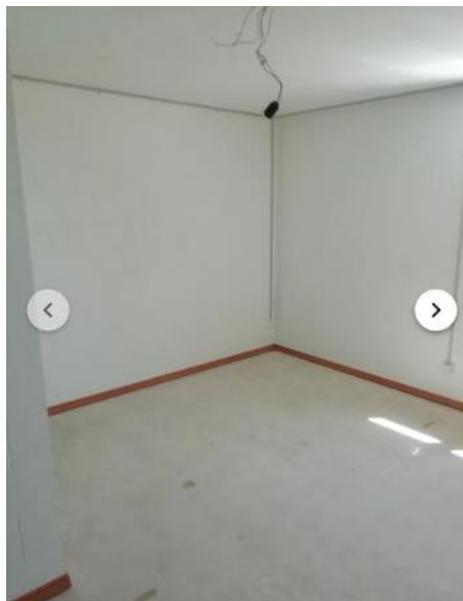
Themen	Zahlen
Aufbau	<p>Modularer Aufbau mit noch zu definierten Segmentgrössen. Kein Einbau von Sicherungsanlagen mit Blocksteuerungen etc., manueller Betrieb</p> <p>Streckenführung den Wänden entlang, der Zugang muss zu allen Stellen problemlos gewährleistet sein</p> <p>Voraussichtlicher Einbau von Klappbrücken in beiden Räumen, die für den Fahrbetrieb eingebaut werden können respektive wahlweise herausgenommen werden können für die bessere Erreichbarkeit. Mit Klappbrücken kann ein kreisförmiger Zugsbetrieb durch beide Räume umgesetzt werden</p>
Streckenführung (noch genau zu definieren)	<p>3 Leiter H0-Strecke durchgehend doppelspurig</p> <p>2 Leiter H0 Strecke (voraussichtlich) durchgehend doppelspurig</p> <p>2 Leiter H0e Strecke durchgehend einspurig</p> <p>2 Leiter H0m Strecke durchgehend einspurig Verzicht auf Zahnstangen-Abschnitte</p>
Streckencharakter (noch genau zu definieren)	<p>3 Leiter H0 mit mittelgrossen Bahnhöfen, Rangierbetrieb</p> <p>2 Leiter H0 mit einem grossen und kleineren Bahnhöfen, Rangierbetrieb. Eventuell eine einspurige Stichstrecke</p> <p>2 Leiter H0e mit sehr kleinen Bahnhöfen, Rangierbetrieb, eventuell als Werksbahn</p> <p>2 Leiter H0m, mit einem mittelgrossen Bahnhof und kleineren Bahnhöfen, Rangierbetrieb</p>
Landschaftscharakter (noch genau zu definieren)	<p>Die gesamte Anlage wird vor allem viel Landschaft (Grünflächen wie Wiesen und Wälder) haben, Dorf -bis maximal Kleinstadtgebiete, wenige Strassen (eventuell noch mit Faller Car-System)</p> <p>Gestaltung nach Schweizer Vorbild aus verschiedenen Regionen (Berner Oberland, Graubünden, Romandie und Tessin) sowie im Bereich der H0e-Strecke nach Österreichischen / Osteuropäischen Motiven (durch die Raumtrennung realistisch umsetzbar). Nur moderate Steigungen insgesamt.</p>
Digitalsystem	<p>ESU ECO's Digitalzentrale + Booster (total 8A) Roco Z21 Digitalzentrale (für die Bedienung mit mobilen Endgeräten). Kein automatischer Betrieb.</p>



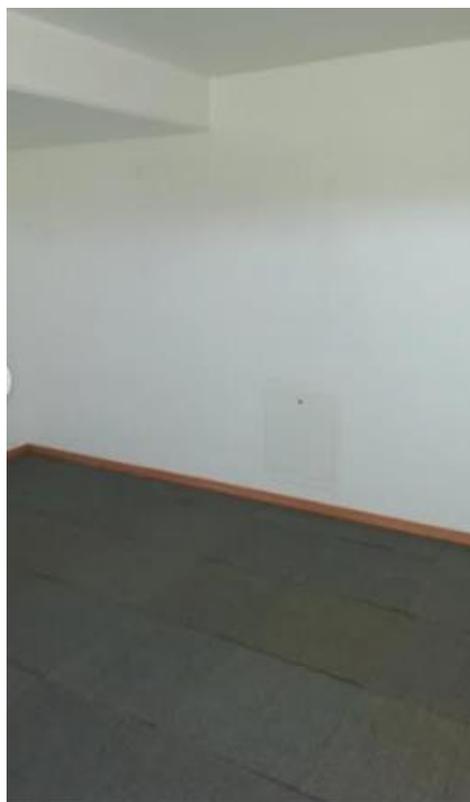
Gleissysteme	3 Leiter H0 digital 2 Leiter H0 digital (NEU) 2 Leiter H0e digital 2 Leiter H0m digital
Gleisarten	Märklin C-Gleis (3 Leiter H0) Peco Code 100 (2 Leiter H0) Peco Code 75 (2 Leiter H0e) Peco Code 75 (2 Leiter H0m) Sämtliche Gleise werden für die Laufruhe auf einer 10mm-Korkbettung befestigt (auch C-Gleise)
Gleisradien (minimale Radien)	Märklin Radius R4 (580 mm) und R5 (645 mm) Peco Code 100 Radius Flexgleis (800 mm) Peco Code 75 Radius Flexgleis H0e (400 mm) Peco Code 75 Radius Flexgleis H0m (550 mm)
Schattenbahnhöfe (noch genau zu definieren)	1 – 2 stöckig für 3 Leiter H0 im Raum 2 Eventueller Einbau des ehemaligen Gleiswendels und Einbau einer Kehrschleife, durchgängig 1 stöckig für 2 Leiter H0 im Raum 1, ohne Kehrschleife, Kopfbahnhof Kleine Abstellfläche für 2 Leiter H0e, ohne Kehrschleife, Kopfbahnhof Mittelgrosse Abstellfläche für 2 Leiter H0m, ohne Kehrschleife, Kopfbahnhof Fläche für 4 Programmiergleise aller Gleisarten (H0 3L, H0 2L, H0e und H0m)
Gleisplanungs-Software	Wintrack
Zusätzliche Ausstattung	Eventueller Einbau eines Werkbankes (min. während der Bauphase), Montage der vorhandenen Modellbahnvitrinen für H0 und H0m an den Wänden Verpflegungsecke mit Kaffeemaschine, Tisch und Stühlen
Wiederverwendung von Komponenten (alte Anlage)	<ul style="list-style-type: none"> - Sämtliche 3 Leiter Gleise (Märklin C-Gleis) - Weichenantriebe / Servos Viessmann - 2 Leiter Gleise (Peco), Weichen alle und Flexgleis wo nicht geschottert / geklebt - Gleiswendel (Trapez-Bauform für C-Gleis) - Digitalsystem ESU ECO's + Booster - Stahlprofile Unterbau - Sämtliche Holzplatten und Fahrbahnplatten (wo der Kork entfernt werden kann) - Gebäude, da nicht geklebt
Entsorgung von Komponenten (alte Anlage)	<ul style="list-style-type: none"> - Zahnstangengleis 2 Leiter (Bemo) - Geschotterte Flexgleise 2 Leiter (Peco) - Kabel / Kabelverbinder - Kork

Fotos des Anlagenraumes Aarberg

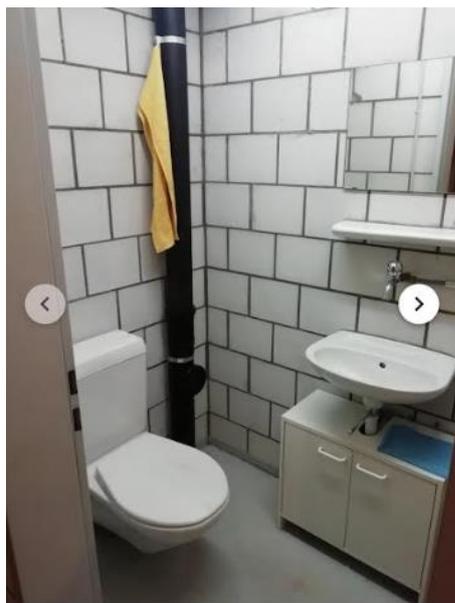
Raum 1, links:



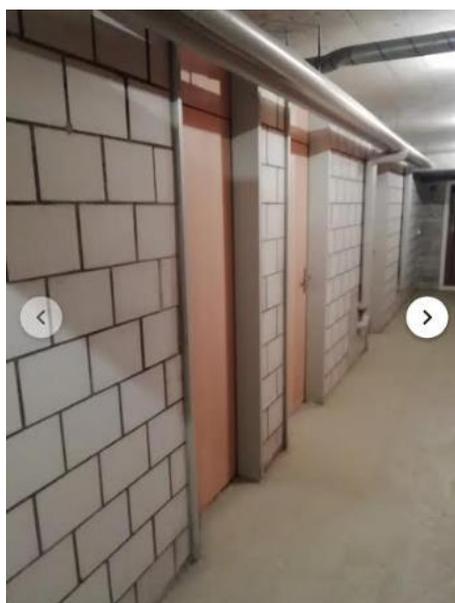
Raum 2, rechts:



WC (bei Raum 1):



Eingangstüren (Raum 1 links, Raum 2 rechts):



Ausblick Fenster (Gartensicht Richtung Bahnstrecke Lyss-Aarberg), Raum 2:





Agenda / Terminplan

- Erste Materialverschiebungen nach Aarberg ab 01.10.2023
- Fahrbetrieb inklusive Schattenbahnhof auf der GuMoBa in Schwarzenburg bis voraussichtlich 31.10.2023 uneingeschränkt
- Rückbau des Schattenbahnhofes (C-Gleise) im November 2023
- Verpacken des gesamten GuMoBa-Rollmaterials im November 2023
- Einlagerung der C-Gleise des Schattenbahnhofes und des gesamten Rollmaterials in Aarberg im November 2023
- **Letzter Fahrbetrieb auf der GuMoBa in Schwarzenburg bis 30.11.2023**
- **Ab 01.12.2023 bis 31.01.2024 Abbruch der GuMoBa in Schwarzenburg**
- Ab 01.01.2024 Zerkleinerung der 16 mm-Holzplatten (auf Modulgrössen) sowie Rückbau der Fahrbahnbretter, Demontage der Gewindestangen und Gleiswendel
- Instandhaltungsarbeiten ab Mitte Januar 2024 in Schwarzenburg (kleinere Löcher in den Wänden füllen von den montierten Vitrinen)
- Letzte Woche Januar 2024: Reinigung in Schwarzenburg

Der Terminplan ist nicht in den Stein gemeisselt, jedoch möchte ich am Datum des letzten Fahrbetriebes bis 30.11.2023 festhalten, damit alle noch einmal in den Fahr-
genuss auf der GuMoBa in Schwarzenburg kommen können.

Dank

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten aus der Familie, Freundeskreis, Arbeitsumfeld und Modellbahnforum bedanken, die mir das gut 10-jährige Anlagenprojekt «GuMoBa im Schwarzenburgerland» ermöglicht haben und mich immer unterstützt haben. Ich konnte mir damit einen lang gehegten Traum einer alpinen Modellbahnanlage mit grosszügigen Gleisanlagen erfüllen und konnte unzählige Stunden mit Fahrbetrieb, Landschafts- und Gebäudebau sowie Elektronik geniessen. Für das letztere Thema bin ich vereinzelt schon bis zur Morgendämmerung im Anlagenraum gewesen, bis ein Kurzschluss gefunden werden konnte – es gibt unzählige, wunderbare und teilweise aber auch nervenaufreibende Geschichten der GuMoBa in Schwarzenburg. 😊

Für mich wird es gegen Ende 2023 bestimmt nicht einfach sein, das 10-jährige Werk abbrechen zu müssen – doch ich bin schon wieder voller neuer Ideen für die Zukunft der GuMoBa in Aarberg, was mich sehr aufheitert und mich antreibt. Es würde mich sehr freuen, wenn ich auch da auf die Unterstützung setzen darf, vor allem beim Ab- und Aufbau der Modellbahnanlagen.

Zum Abschluss dieses doch länger gewordenen Dokuments noch eine Gesamtübersicht über die (noch) bestehende Anlage «Gurti's Modellbahn in Schwarzenburg (GuMoBa)», Stand Anfang Mai 2023. Wer eine gut dokumentierte Fotoreihe über den Bau und Entstehung der GuMoBa anschauen möchte, darf dies gerne im Modellbahnforum «MoBa-Forum» (www.moba-forum.ch) unter dem Suchbegriff «Es entsteht eine neue Modellbahnanlage im Schwarzenburgerland...» tun.



Lyss, 27. Mai 2023
Dominik Gurtner

